

[18433] Gera-Untermhaus, den 7. April 1885.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen Kenntnis von dem Erscheinen einer neuen Flora zu geben, welche allenthalben sicher mit besonderem Interesse und namentlich von der pädagogischen Welt gern entgegen genommen wird. Das thatächlich allgemeine Verlangen nach einer solchen, für jeden erreichbaren Flora ist mir während der letzten fünf Jahre aus fast allen Gesellschaftsklassen fortgesetzt wiederholt und ein wirklicher Bedarf dadurch genügend dokumentiert worden.

Am 15. April c. erscheint in meinem Verlage und wird nur auf Verlangen versandt:

Prof. Dr. Thomé's
Flora von Deutschland,
Oesterreich-Ungarn und der
Schweiz
in Wort und Bild
für
Schule und Haus.

Vollständig in ca. 36 Lieferungen
à 14—16 Tafeln à 1 M. oder 3 Bänden mit
fast 600 Tafeln in Farbendruck.

Der Ihnen allen vorteilhaft bekannte Herausgeber arbeitet seit Monaten mit besonderer Hingebung und großer Liebe zur Sache, welcher er mit regstem Eifer anhängt und für die er sicher der rechte Mann ist. Er giebt den Text nach der analytischen Methode, bringt eine Übersicht der vertretenen Pflanzenformationen, ermöglicht, im Anschlusse an die aus Habitusbildern und zahlreichen Details bestehenden, ganz vorzüglichen Abbildungen ein rasches und sicheres Bestimmen aller vorkommenden Arten und giebt kurzen Aufschluß über etwaigen Nutzen oder Schaden der besprochenen Pflanzen.

Die teilweise Benutzung der in meinem Verlage seit fünf Jahren erscheinenden v. Schlechtendal-Hallierschen Flora ermöglicht es mir, das Werk in groß 8°, auf passendem guten Papier, mit mustergiltigen, naturgetreuen Tafeln, je vierzehn bis sechszehn pro Lieferung, zu dem bei dieser Ausstattung abnorm billigen Subskriptionspreise von nur 1 M. mit Text zu bieten und bin ich fest überzeugt, daß Ihre event. Bemühungen sich reichlich lohnen werden.

Die erste Lieferung macht einen überraschend günstigen Eindruck und bestätigt in natura eine von Ihnen hiermit erbetene Empfehlung als etwas besonders Gutes; die Fortsetzung reiht sich natürlich würdig an.

Ich gebe Lieferung 1 in mäßiger Anzahl à cond. — Fortsetzung nur bar mit 30% und 11/10 Expl.

Ihre desfallsigen Bemühungen werde ich direkt durch genügende Inserate, Rezensionen und Prospekte, sowie später durch Empfehlungen von hohen Behörden nach jeder Richtung hin unterstützen.

Interessenten resp. Käufer sind: Naturwissenschaftliche Vereine, alle Lehranstalten, Lehrer überhaupt, Gärtner, Land- und Forstwirte, Ärzte, Apotheker, Droguisten u. Lassen Sie das Werk gewissenhaft circulieren — ein reicher Erfolg ist Ihnen sicher.

Erscheinungsweise: Anfangs monatlich 1 Lieferung, später halbmonatlich 1 Lieferung.

Indem ich die geehrten Herren Kollegen um thätige Verwendung für diese sich selbst am besten empfehlende Erscheinung bitte, zeichne ich
Hochachtungsvoll

Fr. Eugen Köhler.

[18434] In diesen Tagen erscheint:

Lettres politiques confidentielles

de

M. de Bismarck

1851 — 1858

publiées

par **M. Henri de Poschinger,**

Conseiller au Ministère de l'Intérieur de l'Empire.

Traduction française

par **E. B. Lang,**

Professeur à l'École Spéciale Militaire de Saint-Cyr.

Vorstehendes ist die vortrefflich gelungene Übersetzung des 23. Bandes der Publicationen der Preussischen Staatsarchive. Die Vorrede, welche dem großen Staatsmanne volle Gerechtigkeit zu teil werden läßt, wird in Deutschland sehr sympathisch berühren, überall aber berechtigtes Aufsehen erregen.

Anfang Mai erscheint:

Ohnet, la grande Marnière. Vol. in-12^o.
3 fr. 50 c.

Vom gleichen Autor erschienen:

Serge Panine. 126. Ed. Vol. in-12^o.
3 fr. 50 c.

Maitre de forges. 204. Ed. Vol. in-12^o.
3 fr. 50 c.

La Comtesse Sarah. 136. Ed. Vol. in-12^o.
3 fr. 50 c.

Lise Fleuron. 96. Ed. Vol. in-12^o. 3 fr. 50 c.
Paris, rue de Richelieu 28^{bis}.

Paul Ollendorff.

[18435] Demnächst erscheint:

Die Georgine.

Leichtfaßliche Anleitung

zu deren

Anbau, Zucht, Pflege, Fortpflanzung u. s. w.

von

Ludwig Pomjel.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Preis 2 M. ord.

In Rechnung mit ¼, bar mit ½ Rabatt.
Freiexemplare 13/12.

Diese Schrift ist die einzig existierende über Georginenzucht und dürfte von Gärtnern, Gartenbesitzern und Blumenfreunden sicherlich ausnahmslos gekauft werden, da der Autor als Kapazität auf diesem Gebiete rühmlichst bekannt ist.

Reine à cond.-Bestellungen kann ich voraussichtlich nicht berücksichtigen.

Dresden, 10. April 1885.

R. von Grumbkow, Hof-Verlag.

Neues, wichtiges Vertriebsmittel.

[18436]

Im meinem Verlage wird demnächst zu erscheinen beginnen:

Antiquarischer
Central Anzeiger,
enthaltend

sämtliche Angebote von antiquarischen und im Preise herabgesetzten Büchern, Musikalien und Kunstfachen in alphabetischer Anordnung.

Partiepreise:

Expl. 5. 10. 25. 50. 100.

Bar 60 λ , 1 M., 2 M., 3 M. 50 λ , 6 M. pro Quartal.

Der Antiquarische Central-Anzeiger bezweckt, den geschäftlichen Verkehr mit dem bürgerlichen Publikum, besonders den Bibliotheken und Bibliophilen zu fördern und zu erleichtern und wird durch Versenden an die Interessenten dem Sortiments- und Antiquariatshandel wesentliche Dienste leisten.

Die angebotenen Bücher, Musikalien und Kunstfachen werden in drei Rubriken abgefordert, alphabetisch geordnet aufgenommen. Die angebotenen Preise sind mit Aufschlag von 25 bis 30% vom Barpreis normiert und wird ein Schlüssel die Bezugsquellen und Bezugsbedingungen näher bezeichnen.

Der Antiquarische Central-Anzeiger eignet sich ganz besonders für Offerten zurückgesetzten Sortiments und kleiner Antiquarläger.

Ich berechne

Inserate:

Titelaufnahmen im Text mit 5 λ ,

Anzeigen im Inseratenteil mit 10 λ

pro 2gesp. Petitzeile und bitte um recht zahlreiche Aufträge.

Ihren gef. Bestellungen entgegengehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 8. April 1885.

P. Th. Vöfner.

[18437] Im Mai cr. a. erscheint bei mir eine

Neue Publikation

des

Deutschen Offizier-Vereins.

Dieselbe gelangt in einer Auflage von
20 000 Exemplaren

an sämtliche Mitglieder — darunter alle deutschen Fürsten und Prinzen, sowie Offiziere jeder Charge der Armee und Marine — per Post zur Versendung.

Ein

günstigeres Insertions-Organ

für die die Armeekreise interessierende Literatur dürfte somit wohl kaum noch weiter existieren.

Der Preis beträgt für ¼ Seite 60 M., für ½ Seite 40 M., für ¾ Seite 25 M.

Die Seite ist 16 ½ Centimeter lang und 10 ½ Centimeter breit.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 57.

R. Eisenschmidt.